



Verband Österreichischer Film-Autoren
DACHVERBAND DES UNABHÄNGIGEN FILMS IN ÖSTERREICH

The Austrian Filmer Association
Association des cinéastes d'Autriche

60. Jahrgang, Ausgabe 2/2024

Filmpresse

Mitglied der UNICA
(Union International du Cinema)

Mitglied des Rates für Film
und Television der UNESCO



AFC PRÄSENTIERT

DAS GROSSE RENNEN

EIN AFC-GEMEINSCHAFTSFILM



EINE AFC FILMPRODUKTION

IDEE/FREGIE FRIEDRICH KOBER REGIEASSISTENZ SABINE KÜHRER DREHBUCH / DOP MARTIN KOBER 2ND KAMERA JULIAN KOBER / HELMUT SCHWARZ G-TON LASZLO KOMAROMI
MASKE IRENE KOMAROMI FOTOS WOLFGANG GARNHÖFER / TONI KRUGER LOCATION MANAGER BENNO BUZZI VFX GERALD TIEFLING / THOMAS WINKLER CATERING INGRID ARTELT
POSTPRODUKTION MARTIN KOBER POSTPRODUKTION G-TON LASZLO KOMAROMI MUSIK ARTLIST

DARSTELLER

INGRID ARTELT • WILFRIED ARTELT • MARIA LUISE ANZENHOFER • MANFRED BINDER • BENNO BUZZI • WOLFGANG DUKAT • DORIS DVORAK • NINA INHAUSER • ULLA KLIMO • BRIGITTE KOBER
FRIEDRICH KOBER • JULIAN KOBER • MARTIN KOBER • LASZLO KOMAROMI • IRENE KOMAROMI • JULIE KOMENSKY • SIMON KOMENSKY • TONI KRUGER • SABINE KÜHRER • ROSA LÖSCHER
ERICH MAYERHOFER • PETER PIPAL • NORBERT RIEDER • WOLFGANG RITTINGER • HELMUT SCHWARZ • SONJA STEGER • REINHARD STEININGER • GERALD TIEFLING • ALOIS URBANEK

www.afcwienn.at

Editorial des Generalsekretärs



Liebe Filmfreunde und Leserschaft der Filmpresse!

Das Jahr Nummer 60 seit Bestehen unseres Filmverbandes schien nun doch etwas turbulenter zu werden als im Vorfeld angenommen. Und das wird man auch an dieser Ausgabe der Filmpresse merken, es

meldet sich ein „neuer“ Präsident zu Wort, besser unser „Interimspräsident“ Richard Wagner, der sich nach dem Rücktritt von Peter Glatzl bereit erklärt hat, die Geschicke unseres Verbandes zumindest bis zur Neuwahl im Jahre 2025 zu leiten.

Mit Egon Stoiber als Vizepräsident, der Kooption von Frau Alice Rienesl und Helmut Schwarz (Jurybeauftragter) in den Vorstand, der Übernahme der Regionalleitung in Kärnten durch Ernst Thurner und in Folge der Ernennung als Kassaprüfer von Friedrich Gamper, last not least die Nachbesetzung im Schiedsgericht durch Frau Sonja Steger, hat sich personell allerhand getan. Die Motivation ist vorhanden und die Vorbereitungen für ein großartiges Seminarprogramm 2025 dank Martin Kober und den diversen Regionalmeisterschaften sind im Laufen.

Noch hängen wir mit der Ausrichtung des „Festival der österreichischen Film-Autoren 2025“, der Staatsmeisterschaft, in der Luft, vielleicht gibt es in dieser Hinsicht nur eine Notlösung, vielleicht auch etwas ganz Neues, vielleicht auch einen anderen Zeitplan für die Ausrichtung. Das wird sicherlich ein

Thema für die nächste Vorstandssitzung im Jänner sein.

Wie in der Generalversammlung 2025 zu erfahren war, ist der VÖFA trotz schwindender Mitgliederzahl und leider auch aufgelöster Klubs im finanziellen Bereich stabil und kann seinen Verpflichtungen nachkommen. Auf unseren neuen Präsidenten kommt eine große Aufgabe zu, wir hoffen, dass wir ihn im Vorstand genügend unterstützen können.

Allen unseren Leserinnen und Lesern wünsche ich eine schöne Adventzeit, viele kreative filmische Momente und alles Gute im Neuen Jahr!

A handwritten signature in black ink, likely belonging to Richard Wagner, the Interim President.

Hinweis in eigener Sache: man möge uns verzeihen, dass diese Filmpresse nicht dem gewohnten Standart entspricht, der Grafiker, der sie in den letzten Jahren immer gestaltet hat, musste kurzfristig aus gesundheitlichen Gründen absagen. So waren wir gezwungen, sie mit den eigenen Möglichkeiten zu gestalten. Wir hoffen, dass dies von Euch auch so gesehen wird. Danke!

Präsident Richard Wagner



Liebe Filmfreundinnen und -freunde, geschätzte Damen und Herren!

Der überraschende Rücktritt von Peter Glatzl als Präsident des VÖFA – mit all seinen zusätzlichen Funktionen – und auch die Rücklegung der Funktion der Vizepräsidentin von Christiane Altinger-Wolfrum im Sommer dieses Jahres stellte den Rest des VÖFA-Vorstandes vor herausfordernde Aufgaben. Es mussten Nachfolger gefunden werden, die durch eine aufwändige Vorbereitung von Generalsekretär Wolfgang Schwaiger, einigen (Online-)Sitzungen und etlichen Telefonaten gefunden wurden und die sich bereit erklärten, den Verband bis zur Generalversammlung im Jahre 2025, die u. a. eine Neuwahl des Vorstandes als Tagesordnungspunkt aufweisen wird, zu leiten. Bei der Generalversammlung am 13. Oktober 2024 in St. Valentin wurde ich daher einstimmig durch die anwesenden Klubvertreter vorerst zum interimistischen Präsidenten bestellt. Meinem Wunsch zufolge übernahm Egon Stoiber das Amt des Vizepräsidenten, wofür ich ihm auf diesem Wege nochmals Dank aussprechen will.

Peter Glatzl wurde bei der Generalversammlung 2017 als Nachfolger des im Juni 2024 verstorbenen Alois Urbanek zum Präsidenten des Verbandes gewählt. Sein Hauptanliegen war die Aufwertung des Status unserer Filmautorinnen und -autoren, weg vom allgemein geringschätzigen Ansehen des „Amateurs“ hin zum angesehenen, weil mit Preisen bei Wettbewerben ausgezeichneten Gestaltern von sehenswerten Werken. Die notwendigen organisatorischen Arbeiten, die für die Führung eines Dachverbandes notwendig sind, erledigte er mit fachlicher Routine und Insiderwissen. Dafür sei ihm an dieser Stelle herzlich gedankt.

Christiane Altinger-Wolfrum sorgte als Jurorenreferentin für die Weiterbildung der Jurorinnen und Juroren im Verband dafür, dass sie ihr Wissen vor allem im künstlerischen Bereich erweitern. Ebenso wurden unter ihrer Ägide etliche Personen so ausgebildet, dass sie den Kreis des Jurorenteams erweitern konnten. Auch ihr sei für diese Arbeit herzlich gedankt – sie wird zukünftig ihrem Nachfolger, Helmut Schwarz, eine Zeit lang beratend zur Seite stehen.

All jenen, die mich (noch) nicht kennen, will ich einen kurzen Steckbrief mit den wichtigsten Phasen meines „VÖFA-Lebens“ präsentieren:

- ♣ Seit 1976 Mitglied im Filmklub Klagenfurt-Wörthersee
- ♣ Ab 1997 Klubpräsident
- ♣ Langjähriger Kassier-Stellvertreter des Verbandes
- ♣ Seit 2013 Leiter der Region 5/Kärnten
- ♣ Ab 2017 Schriftführer im Verband, ab 2021 auch Leiter des Verbandswettbewerbes.

Der Wechsel im Vorstand hat allerdings den Nachteil, dass die wichtige Funktion des Schriftführers nicht besetzt ist. Dafür wird noch jemand gesucht, die oder der sich bereit erklärt, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen. Des Weiteren braucht der Verband eine Redakteurin oder einen Redakteur für die „Filmpresse“, der dieses für unsere Gemeinschaft wichtige Organ betreut und mindestens 2 x im Jahr eine Ausgabe ermöglicht. Diese Ausgabe ist daher fast als „Notlösung“ anzusehen.

Bei der oben erwähnten Generalversammlung wurden einige wichtige Beschlüsse gefasst. Der für viele wichtigste Punkt – Finanzen – war wohl der Beschluss, den Verbandsbeitrag für jedes Mitglied von € 35,00 auf € 40,00/Jahr ab dem Jahre 2025 zu erhöhen (für Jeunesse-Mitglieder € 20,00). Dies geschah unter der Voraussetzung, dass bei der nächsten Generalversammlung keine Erhöhung dieses Betrages beantragt wird.

Über Martin Kobers Aktivitäten hat schon unser Generalsekretär berichtet, ebenso über weitere Kooptierungen von Personen in den Vorstand.

Neue Besen kehren gut, sagt man. Jedoch habe ich nicht die Absicht, den Verband radikal zu reformieren, obwohl ich der Meinung bin, dass man etliche Punkte ändern könnte. Welche, werde ich in den nächsten Vorstandssitzungen zur Diskussion stellen.

Mit diesem ersten Editorial meinerseits wünsche ich frohe Festtage, ein gutes neues Jahr und viel Freude beim Erstellen neuer Filme. „Gut Licht!“ – und bleibt vor allem gesund!

Euer



Höhepunkte der 60-Jahr Feier des VÖFA, eine Hommage an Alois Urbanek von Marcel und Andrea Wieser und die Verleihung des Ehrenpreises „Leidenschaft Film“ an Viktor Kaluza durch Peter Glatzl.

Fotos: Heinz Jöbstl

Neuer VÖFA-Vorstand

Bei der Generalsversammlung am 13. Oktober wurde ein neuer Vorstand interimsmäßig gewählt. Wir werden uns bemühen, den VÖFA weiterhin mit bestem Wissen zur Zufriedenheit unserer Mitglieder zu leiten.

Für den Vorstand: Richard Wagner, Präsident

Präsident	Richard Wagner
Vize-Präsident	Egon Stoiber
Generalsekretär	Wolfgang Schwaiger
Kassier	Erich Cipoth
Stv. Kassier	Dr. Georg Schörner
Schriftführer	z. Z. vakant
Stv. Schriftführer	Wolfgang Schwaiger
Datenverwaltung	Susanne Dušek
Jurybeauftragter	Helmut Schwarz



Social Media	Benno Buzzi
Wettbewerbe / Festivals	
Filmothek / Archiv / Filmarchive	
Verbandsettbewerb	
Webmaster, Zentraldatenbank	

Audiovisuelle Belange / Redaktion der "Filmpresse"	z. Z. vakant
UNICA- / Internat. Belange	Mag. Thomas Schauer
VÖFA-Ausweise	Wolfgang Schwaiger für Linda Herbst
VÖFA-Akademie; Autorenbelange	Martin Kober
Beirat	Christa Altinger-Wolfrum

Wolfgang Schwaiger
Egon Stoiber
Richard Wagner
Thomas Winkler
Robert Gromek



Das Bühnenbild war perfekt, die Besucher zufrieden und das filmische Angebot dank unserer Autorinnen und Autoren großes Kino.

Der Filmklub Fieberbrunn hat sich bemüht, dem großen Jubiläum des VÖFA Rechnung zu tragen und überließ nichts dem Zufall. Die besonderen Trophäen für die Filmpreise und den Staatsmeister wurden vom Künstler Richard Steiner gestaltet.

Dank der vielen Sponsoren und der großen Unterstützung durch den Tourismusverband Pillersee und der Marktgemeinde Fieberbrunn konnte das Festival auch in finanzieller Hinsicht positiv abgeschlossen werden.

Herzliche Gratulation an alle Autorinnen und Autoren, die bei diesem Festival präsentiert wurden!

Euer Filmklub Fieberbrunn

DIE STAATSMEISTER 2024

Das große Rennen

AFC Wien

Minutencup

Wissenschaft kann Leben retten

Dieter Leitner



Die STM Nachlese

Ein kleines Bilderbuch vom Festival der österreichischen Film-Autoren und der 60 Jahr Feier als Booklet ist nachzusehen auf www.filmautoren.at oder www.filmklub.at. Alle Ergebnisse der STM findet man auf der VÖFA-Seite unter Wettbewerbe (abgelaufene Wettbewerbe) oder bei den Veranstaltungen.



VÖFA-Akademie 2025

JURORENSEMINAR

von und mit
Helmut Schwarz
ein Seminar zum Thema
„Jurorenweiterbildung des VÖFA“
(weitere Details – siehe Seite 2)

Veranstaltungsort #1:

Klublokal AFC Wien
1030 Wien, Barichgasse 14

Termin #1:

Samstag: 25. Jänner 2025
Beginn: 10:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

----- Alternativer Termin & Ort -----

Veranstaltungsort #2:

Film & Video Club Kufstein
6330 Kufstein, Otto Lasne-Straße 29

Termin #2:

Samstag: 22. Februar 2025
Beginn: 10:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

Teilnehmer:

VÖFA-Juroren
VÖFA-Mitglieder (begrenztes Platzangebot)

Preis:

Kostenlos!

Anmeldung bitte per E-Mail bei:

m.kober@aon.at - (Martin Kober)

1

WERKSTOFF FILM

von und mit
Dieter Leitner
ein Seminar zum Thema
„Geschichten erzählen mit der Kamera“
(ausführliche Beschreibung des Seminars – Seite 2)

Veranstaltungsort:

Klublokal - AFC Wien
1030 Wien, Barichgasse 14

Termin:

Samstag, 11. Jänner 2025
Beginn 10:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr

Preis:

€ 100,- ... VÖFA-Mitglieder
€ 150,- ... Nicht-VÖFA-Mitglieder
€ 50,- ... Jugendliche unter 25 Jahre

Kursbeitrag bitte auf folgendes PSK-Konto

IBAN: AT64 6000 0000 0707 7380

BIC: OPSKATWW

mit dem Vermerk „VÖFA-Akademie – Werkstoff Film“ einzahlen.

Anmeldung bitte per E-Mail bei:

m.kober@aon.at - (Martin Kober)

1

Videoschnitt mit KÜNSTLICHER INTELLIGENZ (KI)

von und mit
Johannes Rupp & Helmut Schwarz
ein Seminar zum Thema
„Filmproduktion & Nachbearbeitung mit Künstlicher Intelligenz“
(ausführliche Beschreibung des Seminars – Seite 2)

Veranstaltungsort:

Klublokal AFC – Wien
1030 Wien, Barichgasse 14

Termin:

Samstag 8. März 2025
Beginn 10:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr

Preis:

€ 100,- ... VÖFA Mitglieder
€ 150,- ... nicht VÖFA Mitglieder
€ 50,- ... Jugendliche unter 25 Jahre

Kursbeitrag bitte auf folgendes PSK-Konto

IBAN: AT64 6000 0000 0707 7380

BIC: OPSKATWW

mit dem Vermerk „VÖFA-Akademie – Videoschnitt mit KI“ einzahlen.

Anmeldung bitte per E-Mail bei:

m.kober@aon.at - (Martin Kober)

1

Videoschnitt mit KI

von und mit
Johannes Rupp & Helmut Schwarz
ein Seminar zum Thema
„Filmproduktion & Nachbearbeitung mit Künstlicher Intelligenz“

Beschreibung des Seminars (Vormittag):

In diesem Kurs lernen Sie anhand praktischer Beispiele, wie Sie AI mit Ihrem eigenen Notebook nutzen können, um Zeit beim Filmmaking zu sparen. Neben einem kurzen Überblick über die Funktionsweise von AI und die wichtigsten AI-Varianten zeigt dieser Kurs, wie AI für Aufgaben wie Ideenentwicklung, Recherche, Scripting und Voice-Over-Texterstellung im 5-Phasen-Modell für Filmmaking verwendet werden kann. Dies kann auch mit kostenfreien Tools auf Ihrem eigenen PC umgesetzt werden. Teilnehmer, die ihr eigenes Notebook mit den erforderlichen Voraussetzungen mitbringen, können diese Schritte bereits im Kurs ausprobieren. Teilnehmer, die die Anwendungsbeispiele im Kurs selbst ausprobieren möchten, benötigen ein Notebook oder Tablet mit dem Edge-Browser (in Windows 10 oder 11 enthalten) und ein Microsoft 365-Konto mit Zugriff auf Word Online (ein kostenloses Microsoft-Konto ist ebenfalls ausreichend). Ausreichende PC-Kenntnisse.

Johannes Rupp

Beschreibung des Seminars (Nachmittag):

Ein gutes Sounddesign ist das „A & O“ eines guten Filmes, nicht umsonst gibt es das Sprichwort – „der Ton macht die Musik“. Aber wie können wir den Ton in unseren Filmen verbessern? In diesem Seminar erarbeiten wir gemeinsam in Theorie und (viel) Praxis die Möglichkeiten, unsere Filme unter Zuhilfenahme von KI zu vertonen. Das Spektrum dabei reicht von der professionellen Gestaltung von Kommentaren inklusive Stimm- und Sprachvariationen bis hin zu individuell kreierten Musikstücken (die dann als angenehmen Nebeneffekt keine urheberrechtlichen Probleme bereiten).

Helmut Schwarz

2



84th Film Competition between Nations and Congress
18 - 23 August, Poznań, Poland



Palmares
84° Film Competition between Nations



Le programme national le plus intéressant

The most interesting National Programme

Das interessanteste Länderprogramm

Titel

Beauty
Sons Of Africa
I Don't Want To Be A Hero

Auteur

Aitana Belda Camós
Julio Pérez Del Campo
Joan Pauls Vergés

Spain



Programme nationaux	National programmes	Länderprogramme
Médailles d'or	Gold Medals	Goldmedaillen
Germany Spain Luxembourg	Black Power / Marcus Sieber I Don't Want To Be A Hero / Joan Pauls Vergés InFrame / Elena Labalestra	

Young (-25)

Médailles d'argent	Silver Medals	Silbermedaillen
Belgium Czech Republic Spain Finland Great Britain Hungary Italy South Korea Poland Slovenia	Elise by the sea / Werner Haegeman The Russian Revolution / Ladislav Petrecký Sons Of Africa / Julio Pérez Del Campo, Carles Bover Two Weeks / Leevi Heinonen, Rempateatteri Hollywood Nights / Liam Sanderson The Low and Mighty / Péter Karácsony Music in the Blood / Alessandro Zaffanella Burger Song Challenge / Minha Kim Beyond 1984 / Daniel Zagórski Happy Days / Borji Levski, Anel Levski	

Médailles de bronze	Bronze Medals	Bronzemedaillen
Austria Austria France France Italy Liechtenstein Luxembourg Netherlands Netherlands Norway Slovakia Slovenia Ukraine	The Stranger / Martin Kober Land of Mine / Helmut Schwarz Almost Marie Curie / UCAH Camille / José Joubert Europa '52 / Andrea Viggiano Bat people / Urs Schadeegg Behind the mask / Chantal Loring Number 10 / Boris Loring The meeting / Peter Brouwers Heavy Luggage / Trine Marielle Wilk Farewell / Levente Németh, Máté Gerhát Whirlwind / Lucka Kenda Last Shooting / Vyacheslav (Slavik) Bihun	

Young (-25)

Young (-25)

Diplômes d'honneur	Diplomas of Honour	Ehrendiplome
Austria Switzerland Switzerland Germany Germany Germany France Great Britain Great Britain Liechtenstein North Macedonia Netherlands Poland Poland Romania Slovakia Slovenia Ukraine	Dark Grey to Black / Viktor Kaluza The photo / Lunetta Graziella I live for her / Kathia Sauthier, Damien Modoux Mellicie / Andreas Wieland, Thomas Michutta, Conny Michutta Plastic inside me / Matthias Spehr, Desirée M. Jakobs Fable of the raven / Jürgen Richarz Life is beautiful / Marie Henaff Forgotten / Julian Austwick, Philip Harvey, Robin Slater, Jill Lampert In the Land of Submarines / Larry Hall The white bison / Wolfgang Tschallener THE RETURNEE / Dime Talevski Without time / Tony Jacobs Once upon a time in a cemetery / Janina Matejuk Dictator / Bartosz Gajda Rare flower / Nicolae Zelinschi, Cătălin Ipat The Fermi Paradox / Kolektiv Detská Filmová Spoločnosť By Car / Oskar Subic, Andraž Zigart (Co-Writer) Swallow love / Mariia Onyschenko	

Young (-25)

Young (-25)

The Stranger - Martin Kober, Friedrich Kober 3:05
Amateur-Film-und-Video-Club Wien
(Region 1, Nr. 103)
Wertungen: Endwertung: 3 (Bronze)

Land of Mine - Helmut Schwarz 27:32
Lichtclique Eisenstadt (Region 1, Nr. 118)
Wertungen: Endwertung: 3 (Bronze)
UNESCO-Ehrenmedaille für Frieden, Freiheit und Toleranz

Dunkelgrau bis Schwarz - Viktor Kaluza 5:14
Film- und Videoclub Wals-Siezenheim (Region 3, Nr. 328)
Wertungen: Endwertung: 4 UNICA-Diplome 'honneur'
(Ehrendiplom)

Ein umfangreicher Bericht über die UNICA 2024 befindet sich auf der Homepage des Film- und Videoclub Steiermark

www.videoclub.at/unica-2024

NARZISSEN

Der köstliche Minutencupbeitrag von Thomas Winkler erreicht beim World Minute Movie Cup den ausgezeichneten 2. Rang!
Der VÖFA gratuliert zum Titel „Vizeweltmeister“ herzlich!
Der zweite Beitrag „Wehe dem, der lügt!“ von Ernst Thurner und dem FVC Villach wurde ebenfalls vorgeführt und erfreute das Publikum.



Die dieses Jahr nicht übergroße Delegation in Polen

Vorne von links: Susanne Dusek, Nadine Schauer, Rosemarie und Reinhard Steininger, Regina Stoiber, Wolfgang und Angelika Allin
Hinten von links: Thomas Schauer, Peter Glatzl, Dieter Leitner, Wolfgang Schwaiger, Egon Stoiber, Georg und Herta Schörner
Foto: Dieter Leitner

Große Erfolge beim 28. „Goldenen Spaten“

Wolfgang Schwaiger (Filmklub Fieberbrunn) hat mit „Experiment Kigital“ beim 28. Film-Grand Prix „Goldener Spaten“ in Liechtenstein einen Goldenen Spaten für den besten Spielfilm gewonnen. Wolfgang Tschallener (Filmszene Klaus) hat beim gleichen Wettbewerb einen Goldenen Spaten für seinen Animationsfilm „Der Weiße Büffel“. Dieter Leitner (Film- und Videoclub Steiermark) erreichte für seine Filme „Der Traum vom Fliegen“ und „78 Prozent“ jeweils Silber. Der Bludenz Obmann Werner Scheffknecht – er war auch Ersatzjuror in der Jury von Liechtenstein – erhielt die UNICA-Medaille für sein Lebenswerk. Allen Filmfreunden herzliche Gratulation vonseiten des VÖFA!

Die Bilder zeigen die Überreichung der Preise durch den Vizepräsidenten des Film- und Videoclub Liechtenstein, Michael Baumeler, an Wolfgang Schwaiger und Wolfgang Tschallener, Walter Scheffknecht sowie die Trophäe „Goldener Spaten“.

Bildnachweis: FVCL, W. Tschallener



Organisator Michael Bäumler überreicht die Trophäen an Wolfgang Schwaiger und Wolfgang Tschallener, der die Figur des „Goldenen Spaten“ vor Jahren entworfen hat.

Festival of Nations - Lenzing



„LENZ“ Award Gemeinde Lenzing

ODYSSEE EINER GRENZGÄNGERIN
von Wolfgang Schwaiger
Fotos: Dieter Leitner



Gruppenbild mit Hauptorganisator Christian Kaigg und Freunden des BDFA

Nr.	Titel	Autor	Klub	Länge	Festivals
1	Mit Gottes Hilfe	Ernst Thurner	506 FVC Villach	00:01:11	
2	Meer Umwelt Mensch	Katharina Weidinger	108 AFGV Ottakring	00:12:23	
3	A Normal Day in Jurassic World	Maximilian Peinhaupt	413 FVC Pöls	00:07:40	
4	Neu geboren	Bernhard Wohlfahrter	405 FK Kapfenberg	00:09:50	
5	Der Glöckner von Krumpendorf	Klaus Lippitsch	503 FK Klagenfurt WS	00:02:21	
6	Spiegel der Wahrnehmung	Dieter Leitner	402 FVC Steiermark	00:03:10	
7	Dunkelgrau bis Schwarz	Viktor Kaluza	328 FVC Wals-Siezenheim	00:05:14	
8	Odyssee einer Grenzgängerin	Wolfgang Schwaiger	506 FK Fieberbrunn	00:18:36	
9	The Stranger	Martin Kober	103 AFC Wien	00:03:05	
10	Der Sammler	Dieter Leitner	402 FVC Steiermark	00:01:43	

STM 2021, UNICA 2022
STM 2023
STM 2023 (JEUNESSE)
STM 2023
STM 2022, UNICA 2023
STM 2023
STM 2023, UNICA 2024
STM 2022, UNICA 2023
STM 2023, UNICA 2024
STM 2022, UNICA 2023

Movie Time in Leibnitz

Zum 2. Mal bereitete es mir Spaß, den am 3. November 2024 vom Film- und Videoklub Leibnitz veranstalteten Kinoabend, der unter dem Motto „Movie Time“ jedes Mal viele Besucher aus nah und fern – sogar aus Slowenien! – in das örtliche Kulturzentrum, anlockt, zu besuchen. Es werden Werke von den Mitgliedern präsentiert, die fast alle Genres abdecken. Teilweise sah man sie schon bei der Landes- oder gar Staatsmeisterschaft, doch auch neuere Produktionen, oft sehr vergnüglich, wurden gezeigt. Obmann Peter Zink moderierte die Veranstaltung und holte jeden Autor zu einem kurzen Statement auf die Bühne. Man bekam so manche heitere akustische „Making Of“-Schmankerl zu hören.

Die Filme im Einzelnen: „Guten Morgen Graz“; „Portrait einer Stadt“; „Eine coole Sache“ (Rudi Pongratz); „Klang Licht“; „Spielfelder Marsch“ (Günter Simmerl); „Mallorca für Anfänger“; „Der Steirer wie er leibt und lebt (Peter Zink); Joschis Erfindung; Honda 500; E & E 4 (Wolfgang Stündl); „Ein Stern“; „Im Wirtshaus“; „Haß is“ (Peter Marx); „Der Wiedehopf kehrt zurück“ (Wolfgang Stradner).

Letztgenannter (jedoch nicht der letzte) Film besticht durch ruhige, punktscharfe Kamera, der Autor ist in Bad Radkersburg wohnhaft und hat schon Filme für die Sendereihe „Universum“ gedreht. Er besitzt einen Kinoprojektor und freut sich immer auf Besucher. Dem Vernehmen nach ist Stradner ein neues Mitglied des veranstaltenden Klubs. Dazu kann man nur gratulieren.

Ein weiteres Mitglied des Klubs – Arnulf Kröll – ist im auch Kulturverein Ehrenhausen tätig und organisiert dort mit der Obfrau ein kleines Filmfestival im „Nannerl-G'wölb“, das ziemlich zeitnah zum obigen Event stattfindet. Auch der Besuch dieser Veranstaltung ist eine längere Fahrt wert.

Sehr rege, die steirischen Filmfreunde!

Richard Wagner (auch Fotos)



Wettbewerbstermine

Die Landesmeisterschaften 2025 – „Festival der jeweiligen Region(en)“ – werden erstmals durch Zusammenlegungen mehrerer Regionen durchgeführt. Zum mittlerweile 4. Mal in Folge schließt sich die Region 5/Kärnten mit der Region 6/Tirol, Vorarlberg, Südtirol zusammen, und auch in Niederösterreich wird die Landesmeisterschaft in Verbindung mit der Region 3/Oberösterreich, Salzburg abgehalten. Die Vorbereitungen sind überall im vollen Gange, genaue Informationen findet man auf der VÖFA-Homepage unter „Zu den aktuellen Bewerbten“.

Region I Wien	Region II NÖ	Region III OÖ u. S.	Region IV Stmk.	Region V Kärnten	R6: T, V, ST	STM
AFC Wien	Amateur Film- und Videoclub Horn		FVC Steiermark	Film- und Videoklub Spittal		?
26. April	5./6. April 2025	Zusammen mit Region 2	28./29. März	28. Febr /1. März	Zusammen mit Region 5	?
1030 Wien Barichgasse 14	Horn		Feldkirchen bei Graz	Spittal/Dr.		?

DER VÖFA INFORMIERT

VÖFA-Akademie

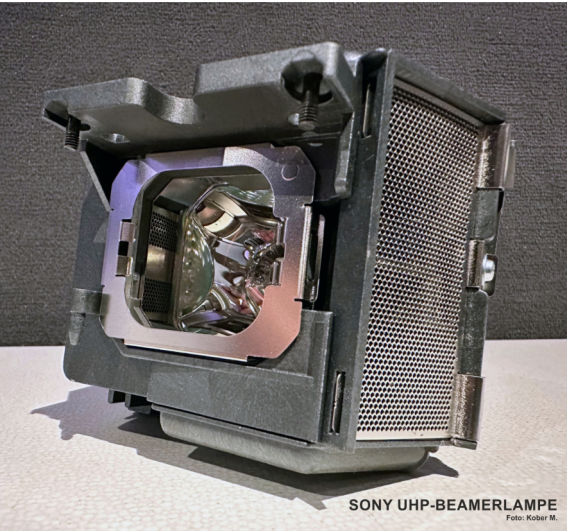
Mitte Oktober ´23 saß Alois Urbanek und ich nebeneinander im Zug auf den Weg zur Vorstandssitzung von Wien nach St. Valentin. Themen über unseren Club, diverse Filme und die vielen Erinnerungen an die gemeinsamen Dreharbeiten verkürzten uns die Fahrzeit. Nebenbei bemerkte Alois: „...dieses Jahr mach ich noch die VÖFA-Akademie – schön wär´s, wenn du dann die Akademie übernimmst“. Ohne der überraschenden Aussage von Alois eine größere Bedeutung zu geben, wechselten wir wieder das Thema und die Reise ging weiter. Weniger als 2 Wochen vor seinem Ableben habe Alois ein E-Mail an mich gesendet ohne einer einzigen Zeile im Mail. Im Anhang war nur sein Entwurf für die nächste bevorstehende VÖFA-Akademie. Selbst zu diesen Zeitpunkt war ich zu naiv und glaubte, dass alles wieder gut wird... mit anderen Worten - ich habe die Situation nicht richtig erkannt. Heute, nachträglich und mit einem weinenden Auge kann ich sagen: „Ja Alois, ich werde **DEINE** VÖFA-Akademie weiterführen und bedanke mich für deine Jahrzehnte lange Freundschaft.

Martin Kober

EU verbietet Lampen für Projektoren.

Eine EU-Verordnung ändert viel für Projektoren mit UHP-Lampen (Ultra High Pressure) in Zukunft. Das betrifft für uns alle UHP-Lampen-Projektoren, weil diese Lampen mit Quecksilber versetzten Komponenten enthalten und gesundheitsschädlich sind. Ab 2025 dürfen viele quecksilberhaltige Produkte nicht mehr hergestellt, importiert oder ausgeführt werden. Lampen, die einen Helligkeitswert von unter 2.000 ANSI-Lumen haben, dürfen bereits ab dem 25. Februar 2025 nicht mehr in der EU hergestellt, importiert und exportiert werden. Zwei Jahre später, also ab 24. Februar 2027, gesellen sich auch die UHP-Lampen dazu, mit einer Lichtleistung von über 2.000 ANSI-Lumen. Ab diesem Datum können wir nur mehr aus den bestehenden Ersatzteil-Lagern der Hersteller bzw. diverse Nachbaulampen bedienen. Wenn die Lager leer sind, wird es bei defekter Lampe keinen Ersatz mehr geben. Fazit: der Projektor ist Elektro Schrott. Bezüglich der Ersatzlampen rate ich allen Besitzern von UHP-Lampenprojektoren „Legt euch zumindest eine Ersatzlampe kurzfristig auf Lager“. An alle Filmemacher, die neben den modernen LED-Filmleuchten noch herkömmliche Lichtquellen wie HMI-Scheinwerfer usw. benutzen – Achtung! Auch alte Filmscheinwerfer können noch quecksilberhaltige Lampen beinhalten.

Die gute Nachricht zum Schluss. Moderne Projektoren mit einer Laser oder LED Lichtquelle sind von dieser Verordnung nicht betroffen. Für die Neuanschaffung eines Projektors empfiehlt es sich auf die moderne LED- oder Laser-Technik zu achten. Mittlerweile bieten alle bekannten Hersteller ihre Projektoren mit der zukunftssicheren und vor allem langlebigen Technik an. – *Martin Kober*



ANHANG

In Anhang III der Richtlinie 2011/65/EU erhält Eintrag 4f folgende Fassung:

	„Ausnahme	Anwendungsbereich und Gültigkeitsdaten
4f. I	Quecksilber in anderen Entladungslampen für besondere Verwendungszwecke, die in diesem Anhang nicht gesondert aufgeführt sind	Läuft am 24. Februar 2025 ab.
4f. II	Quecksilber in Hochdruckquecksilber(dampf)lampen, die in Projektoren verwendet werden, die eine Leistung ≥ 2000 ANSI-Lumen erfordern	Läuft am 24. Februar 2027 ab.
4f. III	Quecksilber in Hochdrucknatrium(dampf)lampen für die Beleuchtung im Gartenbau	Läuft am 24. Februar 2027 ab.
4f. IV	Quecksilber in Lampen, die Licht im ultravioletten Spektrum emittieren	Läuft am 24. Februar 2027 ab.“



VÖFA ist auf YouTube

Seit kurzem gibt es einen VÖFA YouTube-Kanal, der sich im Aufbau befindet. Neben den Filmen unserer VÖFA-Autoren werden in regelmäßigen Abständen extra produzierte Serien auf den Kanal erscheinen. Allen voran wird die neue Serie „VÖFA-Talk“ sein. Quick-Videos und kurze Zusammenfassungen aus der VÖFA-Akademie werden das Programm vorerst abrunden. Geplant ist noch eine weitere Serie für Filmemacher – aber wie gesagt – in Planung.

Es gibt mehrere Wege den VÖFA YouTube Kanal zu finden.

- Den YouTube-Kanal des VÖFA finden Sie einfach, wenn Sie in der Suchleiste von YouTube nach „VÖFA“ oder „Verband Österreichischer Film-Autoren“ suchen. Wenn Sie den VÖFA-Adler in den Suchergebnissen sehen, war die Suche erfolgreich.
- Alternativ ist der direkte Link zum VÖFA YouTube-Kanal auf unserer Homepage des Verbandes zu finden.
- Auf unseren Facebook Kanal „Freunde des VÖFA“ wird ebenfalls der Link zum VÖFA YouTube-Kanal bei Neuerscheinung eines Beitrags wiederholend erscheinen.

Um in Zukunft kein neues Video zu versäumen – einfach am YouTube Kanal auf „Abonnieren“ klicken – sie werden automatisch über jedes neue Video informiert(siehe Foto). Die extra produzierten Filme (VÖFA-Talk,...) werden in absehbarer Zukunft auch als Download auf der VÖFA Homepage zur Verfügung stehen um bei Bedarf einen Clubabend gestalten zu können. Zurzeit sind über 20 Episoden VÖFA-Talk über verschiedene Themen abgedreht. Diverse Quick-Videos liegen bereit und werden kontinuierlich veröffentlicht. Anhand der Zugriffzahlen und den Feedbacks werden sich zukünftige YouTube-Produktionen richten. Ich wünsche viel Spaß und freue mich über ein Feedback.

VÖFA Talk – Filmgespräche aus der Praxis

Zur Erscheinung dieser Filmpresse werden die ersten Teile einer neuen Serie unter den Namen „VÖFA-Talk“ bereits online sein. Was ist der VÖFA-Talk? Erfahrene Filmemacher aus dem Verband und Profis aus verschiedenen Bereichen des Films treffen zu kleinen Gesprächsrunden zusammen.

Unterschiedliche Themen wie Dramaturgie, aus der Sicht eines Jurors, Amateur vs. Profi, Reisefilm, Bildsprache, Dokumentation, Spielfilm,... sind nur einige Punkte, die in lockerer Atmosphäre besprochen werden.

Wo ist der VÖFA Talk zu sehen? Aktuell ist unser neues Format auf YouTube zu sehen (siehe Artikel „VÖFA auf YouTube“ in dieser Filmpresse). Auf der Startseite www.filmautoren.at gibt es den Link zu unserem neuen YouTube-Kanal. Als alternative einfach auf der Seite von YouTube den Suchbegriff „VÖFA“ oder/und „Verband Österreichischen Film-Autoren“ im Suchfeld eingeben. Parallel zu YouTube werden in Zukunft die VÖFA-Talks auf der VÖFA Webseite zum Download zur Verfügung stehen. Dadurch besteht die Möglichkeit für Clubs ihr Clubprogramm zu erweitern. Bei Bedarf können Mitglieder ihre Clubkollegen ohne Internetanschluss mit VÖFA-Talk Videos zugänglich machen.

Weitere Episoden mit verschiedenen Gästen und Themen sind bereits abgedreht. Natürlich hängt die Zukunft des VÖFA-Talks und weitere Ideen für neue Formate von der Resonanz und Zustimmung ab. Also „schaut euch das mal an“ schickt mir ein Feedback, Ideen oder einen Daumen hoch (unter den Videos auf YouTube) – natürlich nur wenn's gefällt.

Martin Kober

Martin Kober

DER VÖFA TRAUERT

Traurige Mitteilung: Unser geschätzter Club-Freund Michael Moor ist am Abend des 11.07.2024 verstorben.

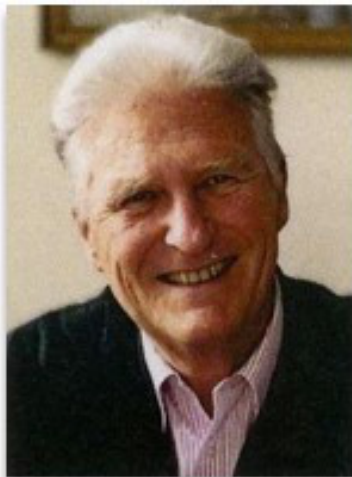
Im Jahr 2022 haben wir erst die 50. Jährige Clubmitgliedschaft von Michael gefeiert. Seit Anfang 2023 konnte Michael durch seine Krankheit den Club leider nur mehr von zu Hause aus unterstützen. Jetzt 2024 ist nun seine Lebensreise viel zu früh zu Ende gegangen. Wir werden die vielen schönen Stunden, die wir gemeinsam mit Michael verbringen durften, in ewiger Erinnerung behalten.

Ein sehr schöne Nachruf ist zu lesen auf: www.videoclub.at



Nachruf Herwig Riedl

Mit schwerem Herzen nehmen wir Abschied von Herwig Riedl, der am Sonntag den 27. Oktober 2024 im 94. Lebensjahr für immer von uns gegangen ist. Herwig war eine bemerkenswerte Persönlichkeit, die durch seine Lebensweise und seinen unermüdlichen Einsatz in unserer Gemeinschaft einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat.



Er war lange Zeit als Kassier-Stellvertreter in unserem Klub tätig und stets ein verlässlicher Ansprechpartner. Sein Engagement trug maßgeblich zur positiven Entwicklung unseres Vereins bei. Besonders hervorzuheben ist sein bemerkenswerter Erfolg mit dem Film „Die Schwechat und ihr Umfeld“, für den er zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen und Preise bei Filmfestivals erringen konnte.

Darüber hinaus unterstützte er den Klub durch die Durchführung öffentlicher Filmabende, die nicht nur zur Förderung des Filmschaffens, sondern auch zur Stärkung unserer Gemeinschaft beitrugen.

Neben seiner Leidenschaft für das Filmemachen war Herwig auch ein großer Naturfreund. Sein Hobby, das Fischen, bereitete ihm stets Freude und erfüllte ihn mit Glück. In den internen Filmabenden tat er oft seine Gedanken und Geschichten rund um die Natur und das Fischen kund, was unsere Treffen immer bereicherte.

Sein fröhliches Gemüt und seine lebenswürdige Art schafften eine positive Atmosphäre, in der sich jeder wohl fühlte. Herwigs engagierte Mitarbeit und sein persönlicher Einsatz werden uns stets in Erinnerung bleiben. Wir werden Herwig schmerzlich vermissen, aber wir sind dankbar für all die schönen Momente, die wir mit ihm teilen durften. Sein Andenken werden wir in Ehren halten und seine Lebensfreude wird uns weiterhin inspirieren. In unseren Herzen wird er immer einen besonderen Platz einnehmen.



In stiller Trauer und liebevoller Erinnerung,

Peter Honsal

Mit großer Trauer geben wir bekannt, dass unser langjähriges und geschätztes Clubmitglied, Peter Honsal, von uns gegangen ist. Peter war ein wertvolles und stets zuvorkommendes Mitglied unseres Filmclubs Guntramsdorf. Seine ruhige, freundliche Art und seine liebevolle Haltung werden uns allen in ehrenvoller Erinnerung bleiben.

Für den Filmclub Guntramsdorf und deren Mitglieder

Winfried Krumböck
(Obmann)



DEIN FILM HAT KEINEN SCHNITT?



Jeder kann mitmachen!
Alle Filmgenres sind willkommen!
Dein Film ist kürzer als 5 Minuten?
Dein Film ist nicht älter als 5 Jahre?
Dein Film ist doch länger als 5 Minuten? Kein Problem!
Unsere Jury trifft eine Vorauswahl.

Festivaltermin

Freitag, 16. Mai 2025 ab 15:00 Uhr

Samstag, 17. Mai 2025 ab 10:00 Uhr

Jury-Filmbesprechungen aller gezeigten Beiträge



Einreichfrist

1. Mai 2025

Festivalort

**Barichgasse 14
1030 Wien · Österreich**



Details & Nennformular

www.filmautoren.at



Impressum und Offenlegung gem. §§ 24, 25 Mediengesetz:

Verleger und Herausgeber:

Verband Österreichischer Film-Autoren (VÖFA),

ZVR-Zahl 140005405

Mitglied der UNICA (Union Internationale du Cinéma),

Mitglied des Rates für Film und Television der UNESCO

Bankverbindung: IBAN: AT64 6000 0000 0707 7380

Gestaltung: Wolfgang Schwaiger

Herstellung und Schriftleitung: Richard Wagner, 9020

Klagenfurt a. W., Stockgasse 7 (VÖFA-Präsident)

Tel.: +43 676 787 62 45, Mail: richiwag@yahoo.de

Druck: Feilhauer-Druck e. U., 2620 Neunkirchen

Die Filmpresse ist das unpolitische, organisatorischen Belangen und Veröffentlichungen aus den Fachgebieten nichtkommerzieller Film und Video dienende Organ des Verbandes Österreichischer Film-Autoren. Namentlich gezeichnete Artikel müssen nicht unbedingt der Meinung des Verbandsvorstandes entsprechen.

**Aktuelle Inseratenpreise unter <https://www.filmautoren.at/>
Inserate. Fotos: Laut Angabe.**

60 JAHRE



Foto: Heinz Jöbstl

VÖFA



Samstag 1. Juni 2024
Festsaal Fieberbrunn

Moderation: Diana Foidl
Festrede: Peter Glatzl
Ehrgäste: Rolf Leuenberger
(UNICA) Marcus Siebler (BDFA)
Vortrag Egon Stoiber
Ehrung für Christiane Wolfrum

Bläsergruppe der MK Fieberb.
Musikbegleitung: Andrea und
Marcel Wieser

Technik: Johannes Schwaiger
und Alexander Walzl
Fotos: Heinz Jöbstl

Verleihung: Leidenschaft Film
an Viktor Kaluza und STM an
AFC Wien



Foto: Heinz Jöbstl



Foto: Heinz Jöbstl

DAS FILMPLAKAT

Die Rückseite der Filmpresse ist dem Filmplakat gewidmet, ob mit KI erstellt wie „Expedition Kigital“ oder mit eigenen Mitteln am PC ist nicht so wesentlich, entscheidend ist die Wirkung des Plakates und die Fähigkeit, Neugierde zu erwecken. In dieser Ausgabe einige Beispiele vom Filmklub Fieberbrunn, die beim Festival der Österreichischen Film-Autoren präsentiert wurden.

